



emo

Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktoberdorf

5. Jahrgang • 2013/2014 • Ausgabe 2 • Oktober

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Innerhalb kürzester Zeit nach den Sommerferien lief für uns alle der Schulbetrieb wieder in den gewohnten Bahnen.

Die ersten Elternabende für die Unterstufe waren sehr gut besucht und somit Ansporn für uns Lehrkräfte, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus intensiv zu pflegen.

Wie wichtig auch außerschulische Lernfelder und Aktivitäten sind, kann man den Berichten über die Lanschulheimaufenthalte, über den Besuch in Auschwitz und dem Schüleraustausch mit Israel entnehmen.

Ein besonderes Augenmerk soll in diesem Schuljahr auf die individuelle Förderung der Schüler in der Mittelstufe gelegt werden. In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 ist die Wiederholerquote immer noch am höchsten. Auch wenn sich keine Mittelstufenschüler für ein Flexibilisierungsjahr an unserer Schule entschieden haben, sollen die Schüler, die in der vorangegangenen Jahrgangsstufe in einem Kernfach mit einer schwachen Vier und schlechter abgeschlossen haben, darauf aufmerksam gemacht werden, sich in einem Kurs mit Lernstrategien vertraut zu machen und sich von Fachlehrern Anleitung zu holen, um ihre individuellen Stofflücken zu schließen.

Freilich liegt der schulische Erfolg zum größten Teil in der Einsatzbereitschaft und dem Lernwillen des einzelnen Schülers. Lehrkräfte und Eltern können dabei immer nur Hilfestellung geben. Gemeinsames Ziel sollte es sein, die Anzahl der Wiederholer weiter zu senken.

W. Mooser

Wir informieren über ...

... „English Conversation“ für die 9. und 10. Klassen

Schwietz Im Rahmen der individuellen Förderung haben wir in diesem Schuljahr die Möglichkeit, Schülern der 9. und 10. Klassen mit guten und sehr guten Englischkenntnissen einen Kurs „English Conversation“ anzubieten. Wer Interesse hat, möge sich am Montag, 7. Oktober 2013 in der großen Pause zu einer Vorbesprechung mit Frau Schwietz am Lehrerzimmer einfinden, wo es nähere Informationen zu den Kursinhalten gibt. Der Termin für den Unterricht wird in Absprache mit den Kursteilnehmern festgelegt.

... einen Besuch in Italien

Fichera Im Mai des vergangenen Schuljahres war das Orchester unseres Gymnasiums für drei Tage zu Gast im Trentino in Italien. Anschließend kamen einige interessierte italienische Schülerinnen und Schüler nach Marktoberdorf, um in verschiedenen Klassen am Unterricht teilzunehmen.

Deshalb wird uns von den Lehrern in Italien für das laufende Schuljahr Ähnliches angeboten:

1. Schülerinnen und Schüler besuchen in den Herbstferien von Montag, 28. Oktober 2013 bis Donnerstag, 31. Oktober 2013 den Unterricht einer italienischen Schule, während die Eltern z.B. die Möglichkeit haben, im schönen Trentino einen einwöchigen Wanderurlaub zu genießen. Die dortigen Lehrer kümmern sich um eine entsprechende Pension für die Unterkunft der Familien.

2. Schülerinnen und Schüler fahren in der ersten Pfingstferienwoche mit Fr. Fichera ins Trentino und werden dort einzeln in Familien untergebracht. Sie dürfen dann von Dienstag, 10. Juni 2014 bis Freitag, 13. Juni 2014 den italienischen Unterricht kennenlernen.

Schülerinnen und Schüler, die in den Herbstferien ins Trentino fahren möchten, melden sich bitte bis Montag, 7. Oktober 2013 bei Fr. Fichera.

Schülerinnen und Schüler, die an einem Italienbesuch in den Pfingstferien interessiert sind, sollen sich bis Freitag, 29. November bei Fr. Fichera persönlich melden, oder einen Zettel ins Fach legen lassen.

... die Öffnungszeiten der Mediathek

Holm Nach den ersten beiden Schulwochen öffnet die Mediathek nun wieder ihre Pforten. Spannende Bücher, fesselnde Hörspiele und viele Hilfsmittel für den Unterricht warten wieder auf zahlreiche lese- und höhrhungrige Menschen!

Die Mediathek im Internat ist bis auf Weiteres täglich in der Mittagspause geöffnet.

... die Young Leaders Akademie

Kerscher Die Young Leaders Akademie lädt wieder begabte und engagierte Jugendliche der Oberstufe zu ihrer Tagung nach Koblenz (29.10.-3.11. 2013) ein. Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bei Herrn Kerscher (Zi. 1-020).

... freie Plätze in einigen Wahlkursen

Red. In diversen Wahlkursen und AGs sind noch Plätze frei. Bitte beachtet die Aushänge bzw. Informationen an unserem Info-Screen.

... die Schulberatung für türkisch-sprachige Eltern

Kerscher An der Staatlichen Schulberatungsstelle in Augsburg wurde eine türkischsprachige Fachkraft eingestellt, die interessierten Eltern auf Türkisch Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten der Schullaufbahnen in Bayern gibt.

Frau Nurdan Zeiser, geb. Örgüc, ist zu erreichen:

- jeden Mittwoch, 9.00 – 15.00 Uhr unter der Tel.-Nr.: 0821/509160 oder
- per E-Mail: N.Zeiser@schulberatung-schwaben.de

Eine vorherige Terminvereinbarung wird angeraten.

Wir gratulieren ...

... den neuen Sprechern unseres Elternbeirats

Herr Hans Brugger (1. Vorsitzender) und Herr Arno Jauchmann (2. Vorsitzender) vertreten in diesem Schuljahr die Elternschaft unseres Gymnasiums. Wir wünschen allen Mitgliedern des Elternbeirats gutes Gelingen und viel Freude im Amt!

... im Dialog mit einem Künstler?

Romina Ried (Q12) Jeder, der unser Schulgebäude betritt, sieht links und rechts das Kunstwerk des freischaffenden Künstlers Christoph Brech. Die beiden schwarz hinterlegten Glasplatten spiegeln Brechs künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen Zeit und Prozess wider, da die Installation nicht „fertiggestellt“ ist, sondern von der Schulgemeinschaft in Zukunft weiter gestaltet wird. Die Kunst-Additumskurse der Q11 und Q12 hatten nun die Chance, mit dem Künstler über seine Person und seine Arbeit, die neben Installationen auch Foto- und Videokunst umfasst, selbst zu sprechen.

Beginnen sollte Herr Brech eigentlich mit einer kurzen Einführung über sich selbst, stattdessen aber fragte er uns, wie wir uns einen Künstler und dessen Leben vorstellen. Auf diesem Weg wurden unsere Vorstellungen in Sachen Einkommen, Unordentlichkeit, Arbeitsalltag und Aussehen bzw. Auftreten eines Künstlers zum Teil bestätigt, meistens aber berichtigt. So besteht der Tag eines freischaffenden Künstlers in den seltensten Fällen aus purer Kreativität. Ganz im Gegenteil: acht Stunden Büroarbeit und nur zwei Stunden im Atelier entsprechen dem Normalfall. Wir erfuhren auch, wie Christoph Brech zu seinem Beruf kam und welche Erfahrungen er gemacht hat. Außerdem erzählte er uns von seinen Aufenthalten in Rom, seiner Arbeit im Vatikan, anderen Reisen und natürlich von seinem Projekt an unserer Schule.

„Im Schatten der Sixtinischen Kapelle“

Sein Werkvortrag in der neuen Aula unserer Schule am Abend des gleichen Tages handelte dann von Rom und dem Vatikan. Anhand unzähliger Photographien gewährte uns der Künstler Einblicke in seine Arbeit und seine künstlerische Sicht der Dinge, die für uns alltäglich scheinende Dinge - im richtigen Blickwinkel fotografiert - zu einem Kunstwerk werden lässt. Das Besondere an seiner Arbeit ist, gerade in Zeiten digitaler Bildbearbeitung, dass er seine Motive sucht, findet, fotografisch festhält und keine weitere technische Bearbeitung der Photographien vornimmt. In diesem Zusammenhang weist Brech – in seiner auffällig bescheidenen und bodenständigen Art – auch darauf hin, dass er lediglich versucht, die vorgefundene Realität durch seine fotografische Arbeit noch

einmal sichtbar zu machen und dadurch den Blick des Betrachters auf Details zu lenken, die einem schnellen, flüchtigen Blick oft verborgen bleiben.

„Shalom“ - „Servus“

Leon Nuschle (Q12) Zum 21. Mal war es unserer Schule dieses Jahr möglich, acht israelische Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrkräfte der Zafit High School in Kfar Menachem aufzunehmen. Am 21. September empfingen wir Gymnasiasten der Q12 in Tracht die Austauschschüler in Marktoberdorf am Bahnhof. Das Kennenlernen erfolgte schnell und die Stimmung war von Anfang an ausgelassen, da die Israelis bald von der Natur und der Offenheit der Leute schwärmten. Am Montag wurde Schule lebendig. Nach einem herzlichen Empfang durch die Schulleitung konnten die Austauschschüler am Unterricht teilnehmen und präsentierten selbst ihr Land in einem Kurs der 11. Jahrgangsstufe. Während der Woche wurde den Gästen das Allgäu in seiner schönsten Form gezeigt, als wir z.B. bei strahlendem Sonnenschein die Pöllatschlucht hinauf zu Schloss Neuschwanstein wanderten, auf dem Alpsee ruderten oder auf den Gipfel des Nebelhorns stiegen. Das Highlight war dort jedoch eine Schneeballschlacht, welche die israelischen Schüler so noch nie erlebt hatten. Einen Tag verbrachten wir in Dachau und hatten dort eine bewegende Führung, die mit einer *Remembrance ceremony* in der jüdischen Gedenkstätte abgeschlossen wurde. In Augsburg besichtigten wir die Synagoge und die Innenstadt. Der Ausflug nach München schließlich wurde von einem der Israelis nur mit den Worten „München ist so schön, ich dachte kurz ich wäre im Paradies“ kommentiert. An der Abschlussfeier am Freitag wurde auch dem Letzten klar, dass wir innerhalb einer Woche richtig gute Freunde geworden sind. Im Februar werden wir deutschen Schüler nach Israel reisen, was bereits von allen sehnlichst erwartet wird. Wir möchten uns noch einmal bei Frau Sommermann und Frau Schwietz bedanken, dass sie uns diese besondere Woche ermöglicht haben.

...beim Bridge-Vereinsturnier in Bad Wörishofen?

Nicolas Seemüller (Q11) Frisch gestärkt nach den Sommerferien trat der Ak Bridge am Sonntag, dem 15. September, bei der Vereinsmeisterschaft des Bridge-Clubs

Bad Wörishofen an.

Zwar war das Turnier sicher nicht das erste, an dem die Bridger unserer Schule teilnahmen, aber sicherlich das bedeutendste.

Das Ergebnis ist für uns, auch wenn wir natürlich „aus Spaß an der Freude“ spielen und nicht „von Ehrgeiz zerfressen“, mit über 50%, und damit im Mittelfeld, sehr erfreulich.

Stellt sich nun natürlich die Frage, was machen die AKler überhaupt? Bridge - was ist das?

Bridge ist ein englisch-französisches Kartenspiel mit weitestgehend minimiertem „Glücksanteil“ - dafür ist es umso komplexer. Diese Komplexität verbietet hier, so leid es mir tut, aus Rücksicht auf die beschränkte Größe des *Memo*, eine tiefergehende Erklärung über Bridge.

Deshalb nur noch eins:

Wer Interesse an einem teambetonten, nicht zu einfachen Kartenspiel hat und dieses ausleben möchte, der stoße vertrauensvoll zum AK Bridge unter der Leitung von Frau Lorenz hinzu!

Wann und wo?

Termine

07. Oktober 2013

11.30 – 13.00 Uhr: Klassen- und Jahrgangsstufenprecherversammlung mit Wahl der Schülersprecher

08. Oktober 2013

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung der 8. Klassen (Aula) mit Information zum Skilager

09. Oktober bis 11. Oktober 2013

Klassensprecherseminar im Haus Löwenstein (Schwangau)

12. und 13. Oktober 2013

09.00 – 17.00 Uhr: Orchesterprobentage des Sinfonie-Orchesters Ostallgäu in der Aula

15. Oktober 2013

19.00 Uhr: Klassenelternversammlung der 9. Klassen (Aula) mit Information zu Sprachreisen /Austauschprogrammen

16. Oktober 2013

**12.00 – 14.00 Uhr: Info-Veranstaltung des Jugendamtes
MOD (Hr.Augenstein) für die SMV zum Thema
„Jugendschutzrechtliche Bestimmungen und Feiern“**

17. Oktober 2013

19.00 Uhr: Dialogforum Bildungsregion OAL

19. und 20. Oktober

Orchesterprobentage in der Aula

20. Oktober 2013

**19.00 Uhr: Konzert des Sinfonie-Orchesters Ostallgäu
(Aula)**

22. Oktober 2013

17.00 Uhr: Schulforum

**19.00 Uhr: Klassenelternversammlung der 10. Klassen
(Aula) mit Informationen zur Berlinfahrt**

23. Oktober bis 25. Oktober 2013

Chortage des Oberstufenchores in der Wies

26. Oktober bis 03. November 2013

Allerheiligen-Ferien

05. November 2013

Probe-Abitur Englisch

06. November 2013

Theaterfahrt der FS Französisch nach Landsberg

Redaktion: Ackermann, Zanker